

Die vorstrukturierte Tabelle – ein weiteres Instrument, um gehörte Inhalte nutzbar zu machen

Die vorstrukturierte Tabelle unterstützt die Lernenden dabei, gehörte Informationen zu memorieren und für sich nutzbar zu machen.

Ziel ist es, die Inhalte aus komplexen Hörtexten zu strukturieren:

Die Lernenden müssen Unwichtiges streichen, Relevantes in Bezug auf Thema und Fragestellung erkennen und teils komplex dargebotene Informationen verknappen und verdichten. Dadurch, dass Lernende treffende und möglichst knappe Formulierungen entwickeln oder aus dem Medium übernehmen, erweitern sie ihren fachspezifischen Wortschatz.

Die vorstrukturierte Tabelle ist gegenüber eine Mind-Map dichotom aufgebaut, das Filtern der Informationen wird somit auf zwei Aspekte, häufig Gegensätze, reduziert. Eine Mind-Map ist zumindest von ihrer Grundstruktur her offener, das Ergänzen von Ästen ist anspruchsvoller, Entscheidungen über die Relevanz müssen gekoppelt werden mit einer schnelle Einteilung in sinnvolle Teilaspekte. Eine kontrastiv aufgebaute vorstrukturierte Tabelle wie im Beispiel erleichtert das Zuordnen und Sortieren der Inhalte, die Ordnungsstruktur ist bereits durch die Tabelle vorgegeben.

Wie kann die vorstrukturierte Tabelle im Unterricht genutzt werden?

Es sind verschiedene Varianten einer vorstrukturierten Tabelle, die sich an eine Lerngruppe, an das zu erfassende Medium und auch individuell an Lernende anpassen lassen:

- A) Die Tabelle ist in zwei konträre Spalten unterteilt, in denen, je nach Leistungsfähigkeit der Lernenden, Begriffe oder Stichworte aus dem Hörtext vorgegeben sind, die während des Hörens ergänzt werden.
- B) Alternativ kann eine Tabellenspalte bereits gefüllt sein, der verbleibende Aspekt muss noch mit Informationen aus dem Medium gefüllt werden.
- C) Alle im Hörtext genannten Sachinformationen werden aufgelistet. Die Lernenden ordnen die Informationen während des Hörens den konträren Seiten zu.

Wie die vorstrukturierte Tabelle im Unterricht eingeführt werden kann, wird im Folgenden am Beispiel eines Podcast zum Thema „Weimarer Verfassung“ gezeigt:

<https://www1.wdr.de/mediathek/audio/zeitzeichen/audio-die-weimarer-verfassung-tritt-in-kraft-am--100.html> (Dauer: ca. 15 Minuten).

Für die Auswahl des Mediums ist entscheidend, dass die Informationen aus der Quelle gegensätzliche Positionen markieren und dass sich beide mit einer übergeordneten Fragestellung verbinden lassen.

1. Schritt: **Vorstellen der Grundstruktur**

Damit die Schülerinnen und Schüler mit der Methode der vorstrukturierten Tabelle vertraut werden, wird die Methode sowie das weitere Vorgehen vorgestellt. Je nach genutzter Variante wird den Lernenden die zur Verfügung stehende Tabelle vorgestellt und die Aufgabe besprochen. Der Rückbezug auf ein Thema bzw. eine historische Fragestellung ist elementar,

weil dadurch erst Entscheidungen getroffen werden können, was in welcher Tabellenspalte zu platzieren ist.

2. Schritt: **Ausfüllen der vorstrukturierten Tabelle**

Die Schülerinnen und Schüler bekommen den Hörtext vorgespielt und füllen dabei die vorstrukturierte Tabelle in Einzelarbeit aus.

3. Schritt: **Reflexion der Vorgehensweise**

Ziel der Methode ist das Anfertigen von Notizen ohne zur Verfügung gestellte Hilfsmittel. Daher kann man mit den Schülerinnen und Schülern die Vor- und Nachteile der oben beschriebenen Varianten diskutieren.

Zuhören im Fach Geschichte - Die vorstrukturierte Tabelle

Weimarer Verfassung: Wie abgesichert war die Demokratie?

Um die Problemfrage untersuchen zu können, musst du Stärken und Schwächen der Weimarer Verfassung sammeln und gegeneinander abwägen.

- Höre dir dazu den Podcast an. Notiere die jeweiligen Stärken und Schwächen der Weimarer Verfassung stichwortartig in der vorgegebenen Tabellenspalte.
<https://www1.wdr.de/mediathek/audio/zeitzeichen/audio-die-weimarer-verfassung-tritt-in-kraft-am--100.html>
- Beantworte die Frage, wie abgesichert die Demokratie in der Weimarer Verfassung war. Nutze hierfür die in der Tabelle gesammelten Stärken und Schwächen.

Tabelle: Stärken und Schwächen der Weimarer Verfassung

Weimarer Verfassung: Wie abgesichert war die Demokratie?

Variante A)

Stärken: Was spricht für eine moderne und abgesicherte Demokratie?	Schwächen: Was spricht für eine Anfälligkeit gegen Feinde der Demokratie?

Variante B)

Stärken: Was spricht für eine moderne und abgesicherte Demokratie?	Schwächen: Was spricht für eine Anfälligkeit gegen Feinde der Demokratie?
	<ul style="list-style-type: none"> - §48 als Waffe gegen die Demokratie <ul style="list-style-type: none"> ➔ Einschränkung der Grundrechte ➔ Auflösung/Ernennung der Regierung - kein Schutz vor Feinden der Demokratie <ul style="list-style-type: none"> ○ militärische Eliten ○ intellektuelle Eliten ○ politische Eliten ○ juristische Eliten - Kumulierung der Kompetenzen des RPs als „Ersatzkaiser“ <ul style="list-style-type: none"> ➔ Einsetzen des Kanzlers ➔ Notverordnungsrecht ➔ Drohung mit Auflösung des RTs

Variante C) LÖSUNG

Stärken: Was spricht für eine moderne und abgesicherte Demokratie?	Schwächen: Was spricht für eine Anfälligkeit gegen Feinde der Demokratie?
<div style="border: 1px solid black; border-radius: 10px; padding: 5px; margin-bottom: 5px; text-align: center;">Beendigung der Monarchie</div> <div style="border: 1px solid black; border-radius: 10px; padding: 5px; margin-bottom: 5px; text-align: center;">Volkssouveränität</div> <div style="border: 1px solid black; border-radius: 10px; padding: 5px; margin-bottom: 5px; text-align: center;">einklagbare Grundrechte</div> <div style="border: 1px solid black; border-radius: 10px; padding: 5px; margin-bottom: 5px; text-align: center;">freie, gleiche, geheime Wahl</div> <div style="border: 1px solid black; border-radius: 10px; padding: 5px; margin-bottom: 5px; text-align: center;">Gewaltenteilung</div> <div style="border: 1px solid black; border-radius: 10px; padding: 5px; margin-bottom: 5px; text-align: center;">Regierungskontrolle</div> <div style="border: 1px solid black; border-radius: 10px; padding: 5px; margin-bottom: 5px; text-align: center;">Sozialstaatlichkeit</div> <div style="border: 1px solid black; border-radius: 10px; padding: 5px; margin-bottom: 5px; text-align: center;">direkte Demokratie durch Volksentscheide/-begehren</div> <div style="border: 1px solid black; border-radius: 10px; padding: 5px; margin-bottom: 5px; text-align: center;">§48 als Schutz der Demokratie</div> <div style="border: 1px solid black; border-radius: 10px; padding: 5px; margin-bottom: 5px; text-align: center;">Gleichberechtigung der Frau</div>	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 15px; padding: 10px; margin-bottom: 10px;"> Kumulierung der Kompetenzen des Reichspräsidenten als „Ersatzkaiser“ <ul style="list-style-type: none"> ➔ Einsetzen des Kanzlers ➔ Notverordnungsrecht ➔ Drohung mit Auflösung des Reichstags </div> <div style="border: 1px solid black; border-radius: 15px; padding: 10px; margin-bottom: 10px;"> kein Schutz vor Feinden der Demokratie <ul style="list-style-type: none"> - militärische Eliten - intellektuelle Eliten - politische Eliten </div> <div style="border: 1px solid black; border-radius: 15px; padding: 10px;"> §48 als Waffe gegen die Demokratie <ul style="list-style-type: none"> ➔ Einschränkung der Grundrechte ➔ Auflösung/ Ernennung der Regierung </div>